

Pressemitteilung 7/2020

Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
Möllendorffstraße 49
10367 Berlin

Geschäftsführer:
Bernd Schniering
Stefan Neubert

Telefon: 030 / 81 40 77 101
E-Mail: presse@odeg.de
odeg.de

Datum: 10.08.2020
Seite 1 von 2

Kurs voraus - Gemeinsam für mehr Arbeitsplätze in der Region

Die heutige Eröffnung des Qualifizierungskurses zum Triebfahrzeugführer (m/w/d) der ODEG, ist der erste Aufschlag für 200 neue Arbeitsplätze rund um die Region Brandenburg an der Havel

Berlin/Brandenburg an der Havel, 10.08.2020 – Die ODEG - Ostdeutsche Eisenbahn GmbH - bildet ab sofort Triebfahrzeugführer/-innen in Brandenburg an der Havel aus. Heute, am 10.08.2020, startete die erste 11-monatige Qualifizierung im Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel GmbH. Zur Eröffnung des Kurses und zur Begrüßung der Teilnehmer/-innen waren der Oberbürgermeister der Stadt, Steffen Scheller, der Geschäftsführer des Jobcenters, Michael Glaser und der ODEG-Geschäftsführer für den Bereich Eisenbahnbetrieb, Bernd Schniering, vor Ort. Sie wünschten den zukünftigen Eisenbahnerinnen und Eisenbahnern einen guten Start in die Ausbildung und viel Erfolg bei ihrer neuen beruflichen Herausforderung. Denn nach erfolgreichem Abschluss bietet sich für alle 17 Teilnehmer/-innen der Qualifizierung ein unbefristeter, zukunftssicherer und nach Tarif bezahlter Job in der Heimat. Die Züge der ODEG fahren - eine interessante und verantwortungsvolle Arbeit bis zum Renteneintritt.



Antrittsbesuch am Standort Brandenburg an der Havel (v.l.n.r.: Steffen Scheller - Oberbürgermeister der Stadt Brandenburg an der Havel, Bernd Schniering - Geschäftsführer ODEG, Michael Glaser - Geschäftsführer Jobcenter Brandenburg an der Havel)

Pressemitteilung 7/2020

Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
Möllendorffstraße 49
10367 Berlin

Geschäftsführer:
Bernd Schniering
Stefan Neubert

Telefon: 030 / 81 40 77 101
E-Mail: presse@odeg.de
odeg.de

Datum: 10.08.2020
Seite 2 von 2

Die nächsten Qualifizierungen zum/zur Triebfahrzeugführer/-in starten am 14.9.2020 in Cottbus bzw. am 9.11.2020 in Berlin. Wer eine neue Herausforderung sucht und einen Beruf mit Zukunft erlernen möchte, kann auch jetzt noch in einen der beiden Kurse einsteigen. Die Qualifizierungsmaßnahmen sind für Quereinsteiger/-innen zwischen 20 und 60 Jahren geeignet. Hervorzuheben ist, dass sowohl Menschen über 50 sehr gut bei der ODEG einsteigen können, als auch Frauen diesen spannenden und verantwortungsvollen Job mit Bravour meistern. Die ODEG übernimmt natürlich auch gern bereits ausgebildete Triebfahrzeugführer/-innen. Neben der Qualifizierung zum/zur Triebfahrzeugführer/-in bildet die ODEG in regelmäßigen Abständen auch Servicemitarbeiter/-innen im Nahverkehr aus.

Der Start der Qualifizierung ist der Beginn einer langfristigen, strategisch geplanten Zusammenarbeit zur Ausbildung von Fachkräften und Schaffung von Arbeitsplätzen in der Wirtschaftsregion Westbrandenburg - alles im Hinblick auf die Betriebsaufnahme des ODEG-Netzes Elbe-Spree im Jahr 2022. Für das Streckennetz werden sowohl einhundert neue Triebfahrzeugführer/-innen als auch einhundert Servicemitarbeiter/-innen im Nahverkehr gesucht.

Das Netz Elbe-Spree ist ein Teil des Projekts i2030 für eine bessere Schieneninfrastruktur der Länder Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt. Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.i2030.de und www.vbb.de.

Die ODEG, die größte private Eisenbahn im Osten Deutschlands, wird ab 2022 rund 6 Millionen Zugkilometer zusätzlich fahren. Hierfür werden bereits jetzt im Auftrag der beiden ODEG-Gesellschafter, der NETINERA Deutschland GmbH und der BeNEX GmbH, 29 Triebwagen vom Typ Desiro HC bei Siemens und 8 Triebwagen vom Typ LINT bei Alstom gebaut. Zur Hauptverkehrszeit werden die hochmodernen Züge bald alle 20 Minuten zwischen Brandenburg an der Havel und Frankfurt (Oder) pendeln. Das gab es noch nie! Dreimal stündlich können die ODEG-Fahrgäste dann mit dem RE1 in die Bundeshauptstadt bzw. ins Land Brandenburg fahren, ein absoluter Gewinn für die Region hinsichtlich Mobilität, Infrastruktur und Beschäftigungszuwachs.

Im Nachgang der Kurs-Eröffnung nutzten die Beteiligten eine kurze Besichtigung der Altstadt zum Informationsaustausch und vereinbarten die weitere Intensivierung der Zusammenarbeit der Stadt mit der Privatbahn. Eigentlich kennt man sich ja schon gut, denn seit 2011 fährt die ODEG bereits mit ihren gelb-grünen Zügen mit der Regionalbahnlinie RB51 von Brandenburg an der Havel über Pritzerbe bis Rathenow.

Steffen Scheller, Oberbürgermeister der Stadt Brandenburg an der Havel, freut sich, dass der Qualifizierungskurs als erste Maßnahme im Rahmen der Fachkräftesicherung der ODEG für die Netz-Übernahme auch direkt in Brandenburg an der Havel durchgeführt wird. „Das ist ein klares Bekenntnis zum Standort Brandenburg an der Havel bzw. zur Wirtschaftsregion Westbrandenburg. Wir werden als Stadt gemeinsam mit unseren Partnern die ODEG bei der Betriebsaufnahme nach ganzen Kräften unterstützen. Auch diesbezüglich hat die ODEG mit dem TGZ eine hervorragende

Pressemitteilung 7/2020

Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
Möllendorffstraße 49
10367 Berlin

Geschäftsführer:
Bernd Schniering
Stefan Neubert

Telefon: 030 / 81 40 77 101
E-Mail: presse@odeg.de
odeg.de

Datum: 10.08.2020
Seite 3 von 2

Standortwahl getroffen, denn sie sitzt mit der kommunalen Wirtschaftsförderung fast Tür an Tür. Die Taktverdichtung und auch die hervorragende Ausstattung der Züge tragen zur Profilierung des Standortes maßgeblich bei und steigern die Attraktivität als Wohn- und Arbeitsstandort langfristig.“

Bernd Schniering, der ODEG-Geschäftsführer bringt es auf den Punkt: „Die Partnerschaft mit der Stadt Brandenburg an der Havel und unsere Verbundenheit mit der Region wachsen stetig weiter, auch im Hinblick auf eine erfolgreiche Betriebsaufnahme des Netzes Elbe-Spree. Durch die gute Zusammenarbeit mit den politischen Vertretern der Stadt, der Wirtschaftsförderung und der Agentur für Arbeit bekommen wir hervorragende Unterstützung. Wir danken Herrn Steffen Scheller, dem Oberbürgermeister der Stadt Brandenburg an der Havel sowie dem Geschäftsführer des Jobcenters, Herrn Michael Glaser für die heutige Teilnahme an der Eröffnung unserer Qualifizierung und ihre herzliche Gastfreundschaft.“

Die Qualifizierung zum/zur Triebfahrzeugführer/-in wird durch die Agentur für Arbeit, das Jobcenter oder Rententräger gefördert. Nach erfolgreichem Abschluss der Qualifizierung liegt das Einstiegsgehalt* ab 3.025 € plus bis zu 300 € Zuschläge, dazu gibt es 34 Tage Urlaub bei einer 40-Stunden-Woche. Dienstbeginn – und Dienstende sind immer am selben Ort.

Wer sich seinen Kindheitstraum vom Beruf des Triebfahrzeugführers/der Triebfahrzeugführerin erfüllen möchte, kann sich jetzt bewerben und bei der ODEG in einen zukunftssicheren, nach Tarif bezahlten Job einsteigen! Weitere Infos unter odeg-karriere.de

*ab 01/2021; Zuschläge abhängig von Anzahl und Art der Schichten sowie Einsatzort und Strecke

Für Rückfragen stehen Ihnen:

Dietmute Graf (Leiterin Marketing und Kommunikation) unter **030 / 81 40 77 165**

Swantje Mielke (Referentin Marketing und Kommunikation) unter **030 / 81 40 77 157**

oder unser Team unter presse@odeg.de gern zur Verfügung.

Hintergrundinformationen zur ODEG

Mit Gründung der ODEG im Jahr 2002 beginnt eine der erfolgreichsten Geschichten der deutschen Eisenbahn. Als Tochterunternehmen der BeNEX und der Prignitzer Eisenbahn GmbH entwickelt sich die ODEG bis heute zur größten privaten Eisenbahn im Osten Deutschlands. Die Regionalbahn betreibt im Auftrag der Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen und Sachsen-Anhalt insgesamt 13 Linien. Dabei nutzt die ODEG gegen Entgelt die Infrastruktur der Deutschen Bahn AG. Zur Fahrzeugflotte, bestehend aus 49 Triebfahrzeugen, gehören aktuell 16 KISS, 7 Desiro ML, 6 Desiro Classic, 6 GTW 2/6 und 14 RegioShuttle RS1. Die Instandhaltung der Fahrzeuge erfolgt über die 100%ige Tochter, die ODIG – Ostdeutsche Instandhaltungsgesellschaft mbH. Mehr Informationen über das Unternehmen unter odeg.de